

Salzburg AKTUELL

● Taxilenker attackiert

Ein Taxler wurde Sonntag in Salzburg von einem Gast mit dem Umbringen bedroht. Die Polizei stellte den Polen (21) in der Sterneckstraße: Anzeige.

● Wilde Schlägerei

Zu einer Schlägerei zwischen dänischen Urlaubern kam es in Wagrain. Ein 24-Jähriger verletzte einen Landsmann (21) mit einem Bierkrug im Gesicht schwer. Insgesamt gab es vier Verletzte.

● Schuppen in Flammen

Ein Geräteschuppen brannte in Pfarrwerfen nieder. Das Feuer dürfte von einem Holzofen ausgegangen sein.

● Quartett geschnappt

Vier Männer saßen in einem Auto, das die Polizei Sonntag in Salzburg stoppte – alle waren in Nöten. Der Lenker hatte keinen Führerschein, der Beifahrer war zur Festnahme ausgeschrieben und beide Mitfahrer hatten Rauschgift im Wagen.

● Zwei Alkolenker

Nach der langen Ballnacht schnappte die Polizei Sonntagfrüh zwei Alkolenker: Ein Salzburger hatte 0,9 ‰, ein Großarlter sogar 2,0 Promille.

● Freundin bedroht

Weil er seine Freundin (19) massiv bedroht hatte, wurde ein Salzburger (25) aus der Wohnung gewiesen und bekam ein Betretungsverbot.

● Protest gegen Sparen

Das Land will die Zuschüsse beim Kindergarten staffeln und so Geld sparen – es hagelt Proteste: „Allein in Grödig sind 200 Familien betroffen, die im Monat 25 bis 50 € mehr zahlen müssen – das ist unzumutbar“, wettet Vize Othmar Danningner.



◀ Von klein auf schnalzt man, wenn man in Wals zuhause ist: Bettina Roos ist stolz auf ihre Jung-Schnalzerin Laura.

Langjährige Champions, seit 1999 unverändert zusammen: Sepp Pöchtraeger und seine Siezenheim-III-Pass. ▶



Beim 38. Walser Gemeindeschnalzen knatterten wieder die

Aufdraht is: Oane, zwoa

13 Jugendpassen und 20 allgemeine Passen kämpften am Sonntag in Loig um die Schnalzerkrone von Wals. Quasi zum Aufwärmen, bevor es in 14 Tagen zum großen Rupertigauschnalzen nach Saaldorf geht. Gois IV, Siezenheim II und III zählten dabei zu den Favoriten.

„Ich wünsche jedem den Sieg“, freute sich der Walser Bürgermeister Joachim Maislinger über den großen

Zustrom an Besuchern und das große Aufgebot an Passen: „Aber am Ende werden wir ja sehen, welche Go-

Beln den besten Takt hingelagt haben.“ Bei den Kleinsten hatten die Kinder von Loig II die Lacher auf ihrer Seite: Sie wollten gar nicht mehr aufhören zu schnalzen. Da gab's natürlich eine Extra-Portion Applaus...

Patrick Sturm von den Loiger Gastgebern hatte an der Nechlbaun-Wiese alles perfekt organisiert. Kämpfte man im Vorjahr beim Rupertigauschnalzen in Siezenheim noch auf einer geschlossenen Schneedecke, so war heute weit und breit kein Weiß i-



Ganz stark: Siezenheim II holt schon 2013 den Schnalzertitel.



Goaßln ● Zwei Sieger: Siezenheim II und Siezenheim III mit jeweils 186 Punkten

und dahin geht's

Sicht. Dafür aber waren die Favoriten ganz dicht gedrängt: Gois IV als Rupertigau-Sieger 2013, dazu Siezenheim II als Vorjahres-Gemeinde-Sieger und die Langzeit-Champions von

Siezenheim III. Und die Sieger sind: Siezenheim II (mit dem besseren 1. Takt) punktgleich mit Siezenheim III, Gois IV wurde Dritter. Die Pass Viehhäuser I gewann bei der Jugend.



Stierwascher

„Bei dem Wetter haben sich die Schnalzer ganz und gar auf den Klang der Goaßln konzentrieren können. Wei die Kategorie Aperschnalzen is mangels Schneedecke net zur Anwendung kommen.“

Gois IV gewann das letzte Rupertigauschnalzen, auch diesmal passte fast alles. Dritter Platz für die Goiser!



Bgm. Jock Maislinger mit Marketerinnen Stefanie und Johanna.

Knatterten ganz hervorragend: Die junge Pass Wals II zeigte vollen Einsatz.

